

TI 308K

Technische Information Surface Protection Linings
Ausgabe 04.07.2023

KERAPOX EP 210

Kratz- und Lunkerspachtelung zum Ausgleich von Fehlstellen in Betonflächen

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Grundierungen, Ausgleichsmassen

Beschreibung

Spachtelfähige lösemittelfreie, nonylphenol- und silikonfreie Kunstharzschicht auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen. Die Schichtdicke liegt bei flächiger Anwendung zwischen 1 und 2 mm.

Lösemittelfrei nach ibh – Empfehlung.

Anwendung

Das System wird auf Beton- und Estrichflächen zum Füllen von Lunkern, Löchern, Kiesnestern und anderen Fehlstellen sowie zur Ausbildung einer glatten, porenfreien Oberfläche angewendet.

Untergrund für eine Vielzahl von Korrosionsschutzsystemen.

Eigenschaften

- Sehr gute Haftfestigkeit auf Beton
- Schichtstärke ca. 1,0 – 2,0 mm
- Temperaturbeständig bis 80 °C
- Gute absperrende Wirkung
- Aushärtung ohne Volumenschumpf

Physikalische Daten

Eigenschaft [Einheit], Prüfnorm	Wert
Haftfestigkeit auf Beton / Estrich [MPa], DIN EN ISO 4624	> Eigenfestigkeit Untergrund
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,7
Druckfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 604, ASTM C 579	80
Biegefestigkeit [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	35
Elastizitätsmodul [MPa], DIN EN ISO 178, ASTM C 580	3500
Zugfestigkeit [MPa], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	16
Shore-Härte D, DIN 53505, ASTM D 2240	80
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient [1/K], ISO 11359-2, ASTM C 531	70 x 10 ⁻⁶

Angaben sind Mittelwerte

Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

Untergrund

Voraussetzungen

Verarbeitungstemperatur	ca. 10–30 °C
Taupunktsabstand	> 3 K
Taupunktsabstand ab 70% Luftfeuchtigkeit	> 5 K

Optimal sind 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Mischungen. Zugluft und Sonneneinstrahlung vermeiden.

Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei ist von Zementschlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefeststellen und trennend wirkenden Substanzen.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 006 (Beton) bzw. STEULER-KCH-Prüfprotokoll 007 (Estrich).

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
KCH-EP-Lösung 2	5035002001	Hobbock	25 kg	24 Monate
KCH-EP-Härter 6	5035206001	Hobbock	25 kg	24 Monate
KCH-Pulver 17	5011045002	Sack	20 kg	24 Monate
KCH-Reiniger 1	5040016068	Kanister	8,5 kg	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Kerapox EP 210

Komponente	kg/m ²	Gewichtsteile	Ansatz in kg	Ansatz in l
KCH-EP-Lösung 2	0,405	100	3,0	2,7
KCH-EP-Härter 6	0,243	60	1,8	1,7
KCH-Pulver 17	1,052	260	7,8	8,6
Summe	1,700		12,6	

Verbrauch pro mm Dicke (ca.): 1,70 kg/m² Arbeitsgänge: 1

Ansatz ergibt pro mm Dicke (ca.): 7,4 m²

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind temperaturabhängig:

Temperatur	Bis zur Weiterverarbeitung
bei 20 °C	ca. 12 h

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

Temperatur	Verarbeitungszeit
15 °C	ca. 60 min
20 °C	ca. 45 min
30 °C	ca. 20 min

Sicherheit und Entsorgung

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot und Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife (keine Lösemittel!) und Hautschutzsalbe
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Kerapox EP 210	RE55

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit KCH-Reiniger 1 gesäubert werden. Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwendet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.